748

C-moll

Schön bist du, o Ju - gend, Ju - gend vol - ler Blü - te,
Möch - te treu dir die - nen bis zu mei - ner Bah - re,
O wer kann mir ge - ben, die ver - gang - ne Zei - ten,
Za - ge nicht, mein Bru - der, nur zu Gott dich wen - de,

wie die schö - nen Blu - men — hol - de Ju - gend - jahr.
wenn du in mir wür - dest bis ans En - de blühn.
Lie - bes - feu - er, Le - ben, Freu - de, Mut und Kraft.
die - sen Schmerz des Men - schen kennt der Va - ter auch.

Doch so schnell ver - wel - ket, was so schön einst blüh - te,
Ach, wie schnell ver - ge - hen doch die Ju - gend - jah - re!
Ju - gend, sie ver - schwin - det schnell in E - wig - kei - ten,
Nicht um - sonst durch - bohrt sind Je - su heil - ge Hän - de,

trüb sind schon die Au - gen, grau wird auch das Haar.
Und du willst so grau - sam jetzt schon von mir fliehn?
und der Sturm der Zu - kunft mir nun ban - ge macht.
gib die Ju - gend Je - sus, ja, auch dich Er brauch.